

ÖSTERREICH



Adressenlisten-Nummer:

Laufende Nummer lt. Adressenliste:

INTERVIEWER: Kursive Antwortmöglichkeiten in Klammern NIE vorlesen, sondern nur zuordnen, falls spontan genannt !

INTERVIEWER: Aus Adressenliste übertragen:

Bundesland:	111-/112-	W	13	St	22	S	32
		NÖ	12	K	21	T	33
		B	11	OÖ	31	V	34

DUNS-Nr.:

SIC-Code

Funktionscode

.....
 113 - 114 - 115 - 116 - 117 - 118 - 119 - 120 - 121 -

.....
 252 - 253 - 254 - 255 -

.....
 256 - 257 -

C3 Zu welchem Wirtschaftssektor gehört Ihre Firma oder was ist die Hauptaktivität der Firma? Hauptsächlich..... (INTERVIEWER: vorlesen – nur eine Antwort möglich)	Rohstoffgewinnung und Primärgüterproduktion (inklusive der Energieproduktion)	123 -	1	ENDE
	(ABER exclusive) Landwirtschaft			
	Bau oder staatliche Bauvorhaben		2	
	sekundärer Bereich oder verarbeitende Industrie		3	
	Handel (Großhandel oder Weiterverkauf)		4	
	Banken, Finanzen oder Versicherungen		5	
	Transport		6	
	andere Wirtschaftsdienstleistungen		7	
	andere, und zwar:		8	
..... (weiß nicht)			9	

C4 Wie viele Mitarbeiter beschäftigt Ihre Firma effektiv in Österreich, unabhängig von ihrem Status, das heißt sowohl Angestellte, Manager, Inhaber also auch Partner, die regelmäßig hier arbeiten? Mitarbeiter	124 -	125 -	C5 ENDE
	bei weniger als 10 oder mehr als 50 oder weiß nicht			

C5 Wie hoch war ungefähr der Gesamtumsatz Ihrer Firma in Österreich im Jahr 1998 oder im letzten vollen Steuerjahr? INT.: Eintragen: Betrag in EURO	[Betrag in Euro]:	C5 ENDE
	oder in SCHILLING angegeben	
 (weiß nicht/Antwortverweigerung) 000.000.000.000	

C6 Ist Ihre Firma im Ausland aktiv oder ist sie im Handel tätig, tätigt sie Käufe und Verkäufe außerhalb Österreichs, und zwar besonders in: (INTERVIEWER: Mehrfachnennungen möglich)	in den direkten Nachbarländern (Länder, die eine gemeinsame Grenze mit Österreich haben)	139 -	1
	in anderen Ländern der Europäischen Union	140 -	1
	in westeuropäischen Ländern, die nicht Mitglieder der Europäischen Union sind (Norwegen, Schweiz)	141 -	1
	in anderen europäischen Ländern (Osteuropa, Rußland)	142 -	1
	in anderen Kontinenten	143 -	1
	nein, unsere Aktivitäten/Handel beschränken sich auf Österreich	144 -	1
 (weiß nicht/keine Angabe)	145 -	1

1 Welche der folgenden Länder könnten Ihrer Meinung nach in der näheren Zukunft der Europäischen Union beitreten? (INTERVIEWER: rotierend vorlesen Mehrfachnennungen möglich)	a) Bulgarien	146 -	1
	b) Zypern	147 -	1
	c) Estland	148 -	1
	d) Ungarn	149 -	1
	e) Malta	150 -	1
	f) Polen	151 -	1
	g) Rumänien	152 -	1
	h) Slowakei	153 -	1
	i) Slowenien	154 -	1
	j) Tschechische Republik	155 -	1
	k) (andere, und zwar:)	156 -	1
..... l) (weiß nicht)	157 -	1	

2. Betrachten Sie die EU-Mitgliedschaft neuer Länder für Firmen wie die Ihre als...	a) eher eine Bedrohung b) eher eine Chance c) sowohl eine Bedrohung als auch eine Chance d) oder weder eine Bedrohung noch eine Chance, sondern ohne Bedeutung e) (keine Angabe)	158 - 1 2 3 4 5																									
3. Die mögliche EU-Mitgliedschaft von neuen Ländern könnte Auswirkungen auf die Aktivitäten und Aussichten von Firmen wie der Ihren haben. Was sind Ihrer Meinung nach die Vorteile dieser möglichen Mitgliedschaften für Firmen wie die Ihre? (INTERVIEWER: rotierend vorlesen, Mehrfachnennungen möglich)	a) die Entwicklung Ihrer Exporte in die Beitrittsländer b) die Diversifikation und die Sicherheit der Lieferungen an Sie c) Erleichterung bei der Niederlassung in den Beitrittsländern d) die Entwicklung von Partnerschaften mit lokalen Firmen e) Wettbewerbsvorteile für Firmen der Europäischen Union in den Beitrittsländern f) Verringerung der Investitionsrisiken in den Beitrittsländern g) die Tatsache, daß Firmen in den Beitrittsländern auch den Regeln der Europäischen Union unterworfen werden h) (keine der genannten Vorteile, sondern die folgenden...) ----- i) (keine Vorteile) j) (weiß nicht)	159 - 1 160 - 1 161 - 1 162 - 1 163 - 1 164 - 1 165 - 1 166 - 1 167 - 1 168 - 1																									
14. Könnte Ihrer Meinung nach die Mitgliedschaft neuer Länder in der EU die folgenden Schwierigkeiten für Firmen wie die Ihre mit sich bringen? (INTERVIEWER: rotierend vorlesen, Mehrfachnennungen möglich)	a) Verschärfung des Wettbewerbs in Österreich b) Verschärfung des Wettbewerbs in Ihren anderen europäischen Märkten c) Reduzierung der regionalen Unterstützung und der Förderung des Wirtschaftsbereichs, von der Österreich derzeit profitiert d) eine Verminderung des Qualitätsstandards in Österreich e) Destabilisierung des Arbeitsmarktes in Österreich f) Verstärkung der komplexen Regeln in unserem gemeinsamen Markt g) (keine der genannten Schwierigkeiten, sondern die folgenden: ...) ----- h) (keine Schwierigkeiten) i) (weiß nicht)	169 - 1 170 - 1 171 - 1 172 - 1 173 - 1 174 - 1 175 - 1 176 - 1 177 - 1																									
5. Würden Firmen von den möglichen Beitrittsländern in Ihrem Sektor und von Ihrer Betriebsgröße global gesehen stärker, gleich stark oder schwächer als Ihre Firma in den folgenden Bereichen sein?	<table border="0"> <thead> <tr> <th></th> <th>stärker</th> <th>ungefähr gleich stark</th> <th>schwächer</th> <th>(weiß nicht)</th> </tr> </thead> <tbody> <tr> <td>a) technologische Entwicklungsstufe</td> <td>178 - 1</td> <td>2</td> <td>3</td> <td>4</td> </tr> <tr> <td>b) Strenge der ihnen auferlegten sozialen Regeln</td> <td>179 - 1</td> <td>2</td> <td>3</td> <td>4</td> </tr> <tr> <td>c) Stabilität ihrer finanziellen Situation</td> <td>180 - 1</td> <td>2</td> <td>3</td> <td>4</td> </tr> <tr> <td>d) die Qualität ihrer Arbeiterschaft und ihrer Humanressourcen</td> <td>181 - 1</td> <td>2</td> <td>3</td> <td>4</td> </tr> </tbody> </table>		stärker	ungefähr gleich stark	schwächer	(weiß nicht)	a) technologische Entwicklungsstufe	178 - 1	2	3	4	b) Strenge der ihnen auferlegten sozialen Regeln	179 - 1	2	3	4	c) Stabilität ihrer finanziellen Situation	180 - 1	2	3	4	d) die Qualität ihrer Arbeiterschaft und ihrer Humanressourcen	181 - 1	2	3	4	
	stärker	ungefähr gleich stark	schwächer	(weiß nicht)																							
a) technologische Entwicklungsstufe	178 - 1	2	3	4																							
b) Strenge der ihnen auferlegten sozialen Regeln	179 - 1	2	3	4																							
c) Stabilität ihrer finanziellen Situation	180 - 1	2	3	4																							
d) die Qualität ihrer Arbeiterschaft und ihrer Humanressourcen	181 - 1	2	3	4																							
6. Welche der folgenden Länder könnten im Falle einer EU-Mitgliedschaft die meisten Möglichkeiten für Firmen wie die Ihre bieten? (INTERVIEWER: nur die Länder, die bei Frage 1 genannt wurden, rotierend vorlesen, Mehrfachnennungen möglich)	a) Bulgarien b) Zypern c) Estland d) Ungarn e) Malta f) Polen g) Rumänien h) Slowakei i) Slowenien j) Tschechische Republik k) (andere in Frage 1 genannte Länder) l) (andere, und zwar...) ----- m) (weiß nicht, keine Angabe)	205 - 1 206 - 1 207 - 1 208 - 1 209 - 1 210 - 1 211 - 1 212 - 1 213 - 1 214 - 1 215 - 1 216 - 1 217 - 1																									

<p>7. Und welche der folgenden Länder würden die größten Bedrohungen für Firmen wie die Ihre darstellen? (INTERVIEWER: nur die Länder, die bei Frage 1 genannt wurden, rotierend vorlesen, Mehrfachnennungen möglich)</p>	<p>a) Bulgarien 218 - 1 b) Zypern 219 - 1 c) Estland 220 - 1 d) Ungarn 221 - 1 e) Malta 222 - 1 f) Polen 223 - 1 g) Rumänien 224 - 1 h) Slowakei 225 - 1 i) Slowenien 226 - 1 j) Tschechische Republik 227 - 1 k) (andere in Frage 1 genannte Länder) 228 - 1 l) (andere, und zwar:...) 229 - 1</p> <p>----- m) (weiß nicht, keine Angabe) 230 - 1</p>	
<p>8. Was tun Sie und was beabsichtigen Sie zu tun in den Bereichen Entwicklung und Organisation im Hinblick auf die Mitgliedschaft neuer Länder in der Europäischen Union, von der Ihre Firma besonders betroffen ist? (INTERVIEWER: rotierend vorlesen, Mehrfachnennungen möglich)</p>	<p>a) eine sofortige Niederlassung in diesem Land 231 - 1 b) die Suche nach Partnerschaften mit lokalen Firmen an Ort und Stelle 232 - 1 c) die Verwendung von Zwischenhändlern, um Ihre Produkte und Dienstleistungen zu verkaufen 233 - 1 d) die Suche nach Kooperationen mit Firmen in Österreich, um diese Märkte zu bearbeiten 234 - 1 e) die Suche nach Kooperationen mit Firmen in anderen Ländern der EU, um diese Märkte zu bearbeiten 235 - 1 f) den Verkauf von Produkten und Dienstleistungen von diesen Ländern 236 - 1 g) (noch keine Entscheidung, aber es gibt Überlegungen) 237 - 1 h) (noch keine Pläne) 238 - 1 i) (weiß nicht) 239 - 1</p>	
<p>9. Für den Fall, daß sich Ihre Firma dafür entschieden hat, ihre Aktivitäten in den Beitrittsländern auszuweiten, welche externe Unterstützung würden Sie Ihrer Meinung nach benötigen? (INTERVIEWER: rotierend vorlesen, Mehrfachnennungen möglich)</p>	<p>a) rechtliche Unterstützung 240 - 1 b) finanzielle Unterstützung 241 - 1 c) Unterstützung im Verkauf und im Marketing 242 - 1 d) strategische Unterstützung 243 - 1 e) technische Unterstützung 244 - 1 f) logistische Unterstützung 245 - 1 g) kulturelle und sprachliche Unterstützung 246 - 1 h) Schulungen 247 - 1 i) (nicht diese Art von Unterstützung, sondern:) 248 - 1</p> <p>----- j) (keine externe Unterstützung) 249 - 1 k) (weiß nicht) 250 - 1</p>	
<p>Die ordnungsgemäße Durchführung des Interviews bestätigt:</p> <p>Datum: Name des Interviewers in BLOCKSCHRIFT</p> <p>Interviewer-Nummer: Unterschrift des Interviewers</p>		